

Leopold Joseph Graf von Daun (18. Jahrhundert)

Kurzbeschreibung

Der als Feldherr im Polnischen Thronfolgekrieg (1733-38) und den Osmanenkriegen aktive Leopold Joseph Graf von Daun (1705-66) gewann später eine Reihe bedeutender militärischer Siege für die habsburgische Herrscherin Maria Theresia im Österreichischen Erbfolgekrieg (1740-48). In der Folge erwies er sich im Siebenjährigen Krieg (1756-63) als einer der größten Gegenspieler Friedrichs II. und besiegte den preußischen König bei Kolin (1757) und Hochkirch (1758). Nach einer Verwundung in der Schlacht bei Torgau 1760, ebenfalls gegen die Preußen, widmete sich Daun der Verwaltungsarbeit und setzte sein Projekt der Reformierung und Reorganisation des kaiserlichen Heeres fort. Nach seinem Tod ließ Maria Theresia zu seinen Ehren ein Grabmal in der Augustinerkirche in Wien errichten. Das Denkmal wurde von Balthasar Ferdinand Moll (1717-85) entworfen, dem berühmten Barockbildhauer, der auch die Doppelsarkophage der Kaiserin und ihres Ehegatten Franz Stephan von Lothringen (Franz I.) in der Kapuzinergruft zu Wien schuf.

Quelle



Quelle: Gemälde eines unbekanntes Künstlers, 18. Jhdt.

bpk-Bildagentur, Bildnummer 00000537. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

Empfohlene Zitation: Leopold Joseph Graf von Daun (18. Jahrhundert), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/das-heilige-roemische-reich-1648-1815/ghdi:image-2911>>
[16.07.2024].